

Niederschrift über die 6. Sitzung des Regionalausschusses „Rennbahngelände“ mit dem Fachausschuss „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“ (Beirat Hemelingen)

Sitzungstag: 21.06.2021 Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 21:55 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen Sitzungsart: Hybrid

vom Ortsamt Hemelingen

Jörn Hermening online
Silke Lüerssen online

vom Regionalausschuss die Mitglieder

Kerstin Biegemann	(Beirat Hemelingen)*	online
David Cyferkowski	(Beirat Vahr)	
Jens Dennhardt	(Beirat Hemelingen)*	online
Dr. Tim Haga	(Beirat Vahr)	online
Heinz Hoffhenke	(Beirat Hemelingen)	
Petra Keller ab 19:31 Uhr	(Beirat Hemelingen)	online
Stefan Orlovius	(Beirat Vahr)	online
Harry Rechten	(Beirat Hemelingen)*	online
Oliver Saake	(Beirat Vahr)	online
Marvin Schultz	(Beirat Hemelingen)	online
Gerhard Scherer	(Beirat Hemelingen)*	
Bernd Siegel	(Beirat Vahr)	online
Nikolai Simson	(Beirat Vahr)	online

Beratende Mitglieder

Hermann Assmann	(Beirat Vahr)	
Jens Emigholz	(Beirat Vahr)	online
Uwe Janko	(Beirat Hemelingen)	online
Carsten Koczwara	(Beirat Hemelingen)	online

vom *Fachausschuss „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“ (Beirat Hemelingen)

Hans-Peter Hölscher online
Beata Linka online
Heinz Hoffhenke in Vertretung für Sabine Reuter

Referent*innen und weitere Gäste (alle online)

Claudia Schulze (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau)
Claudia Bundesmann (Oberschule Sebaldsbrück)
Julian Essig und Oliver Hasemann (Zwischenzeitzentrale, ZZZ)

Mitglieder der Bürgerinitiative Rennbahngelände sowie weitere Interessierte

Tagesordnung:

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2021 und Rückmeldungen

TOP 2: Behandlung von Anträgen

TOP 3: Diskussion und Stellungnahme zu den Ergebnissen des Runden Tisches

TOP 4: Bericht und ggf. Stellungnahmen zu Zwischennutzungen auf dem Rennbahngelände

- Vorstellung des Projekts „Schule am See“ – Vorhaben der Oberschule Sebaldsbrück
- Abgabe einer Stellungnahme zum angefragten Event des Circus Belly vom 06.12.2021 - 05.01.2022

TOP 5: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und sachkundigen Bürger:innen der o. g. Beiräte und des Regionalausschusses, die Referent:innen sowie die weiteren Teilnehmenden. Die Tagesordnung wird genehmigt. Es wird, wie in der Einladung vorgeschlagen, vorgegangen.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2021 und Rückmeldungen

Die Niederschrift der Sitzung von 28.04.2021 wird genehmigt.

Rückmeldungen

Es liegt noch keine Rückmeldung auf den Beschluss vom 28.04.2021 - *Der Regionalausschuss Rennbahngelände fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, Gelder für den Erhalt bzw. den Ausbau der klimaökologischen Funktion des Rennbahngeländes aus dem sog. Klimatopf vorzusehen.*- vor.

TOP 2 Behandlung von Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 3 Diskussion und Stellungnahme zu den Ergebnissen des Runden Tisches

Jörn Hermening teilt einleitend mit, dass den Mitgliedern des Regionalausschusses zur Vorbereitung auf die heutige Sitzung die am 21.05.2021 vom Runden Tisch ausgesprochenen Empfehlungen von Eckpunkten für die zukünftige Gestaltung des Rennbahngeländes übersendet worden sind. Claudia Schulze trägt diese anhand einer Präsentation (Anlage 1) noch einmal vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder:

- Die Arbeit des Runden Tisches (sog. Phase I) wurde am 21.05.2021 abgeschlossen. In dieser „Zettelphase“ wurden die Bedarfe ermittelt. Die Qualifizierungen erfolgen in der nächsten Phase
- Die aufgeführten konsensualen „Bausteine“ a – k (siehe Anlage 1 Seite 6 u. 7) sollen auf der Sitzung der Städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung am 24.06.2021 zur Beschlussfassung vorgelegt werden, um diese als Grundlagen in die Auslobung zum Ideenwettbewerb/Werkstattverfahren (sog. Phase II) einfließen zu lassen
- Die aufgeführten strittigen Punkte (Galopp-, Golf- und Pferdesport - im Sinne von Reitflächen für Turniersport -) sollen ebenfalls auf der vorgenannten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden

Oliver Saake stellt den gemeinsamen Antrag der Beiratsfraktionen BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, SPD und DIE LINKE in Hemelingen und der Vahr vor und begründet ihn:

Der Regionalausschuss Rennbahn möge beschließen:

1. Der Regionalausschuss Rennbahn unterstützt die vom Runden Tisch formulierten **Qualitätsziele**.

2. Der Regionalausschuss Rennbahn folgt den vom Runden Tisch im Konsens aufgestellten **Bausteinen** für die weitere Planung der Rennbahn mit folgenden Einschränkungen und Ergänzungen:

a. Den Bausteinen **(a) Schaffung von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere und Erhöhung der Biodiversität** sowie **(b) Verbesserung des Stadtklimas, Minderung der Folgen des Klimawandels** kommt eine besondere und übergeordnete Bedeutung zu, denen sich Angebote, Nutzungen und bauliche Maßnahmen bestmöglich unterzuordnen haben.

b. Die Notwendigkeit und der Bedarf der in Baustein **(h) Multifunktionshalle** beschriebenen Halle soll, insbesondere bezogen auf Größe und Fassungsvermögen, noch einmal genau überprüft werden. Eine solche Halle muss verträglich am Rande des Rennbahngeländes geplant werden. Hierbei ist besonders für eine verkehrsgünstige Lage und eine nahe Anbindung an den ÖPNV zu sorgen. Zudem ist auf einen möglichst geringen Raum- und Versiegelungsbedarf bei Planung und Bau der Halle und der notwendigen Nebenanlagen zu achten.

3. Der Regionalausschuss Rennbahn positioniert sich zu den Punkten, in denen **am Runden Tisch kein Einvernehmen** hergestellt werden konnte, unter Abwägung der in den Meinungslandschaften dargestellten Argumenten, wie folgt:

a. Zum Thema **Galopprennsport** verweisen wir auf den Beschluss des Regionalausschusses vom 27.01.2021, der empfiehlt, den Galopprennsport aus der zukünftigen Nutzung auszuschließen und damit mehr Freiräume für die Planung weiterer Angebote zu schaffen.

b. Der Regionalausschuss Rennbahn empfiehlt, die Nutzung für den **Reitsport**, insbesondere aufgrund des hohen Flächen- und Versiegelungsbedarfs, abzulehnen.

c. Der Regionalausschuss Rennbahn empfiehlt, die Nutzung für den **Golfsport**, insbesondere aufgrund der Unvereinbarkeit mit weiteren Nutzungen in einem relevanten Areal der Rennbahn, abzulehnen.

Aus der anschließenden Diskussion entnimmt Jörn Hermening, dass eine getrennte Abstimmung stattfinden soll. Oliver Saake erhebt keine Einwände. Jörn Hermening lässt sodann abstimmen:

1. Der Regionalausschuss Rennbahn unterstützt die vom Runden Tisch formulierten **Qualitätsziele**.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

2. Der Regionalausschuss Rennbahn folgt den vom Runden Tisch im Konsens aufgestellten **Bausteinen** für die weitere Planung der Rennbahn mit folgenden Einschränkungen und Ergänzungen:

a. Den Bausteinen **(a) Schaffung von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere und Erhöhung der Biodiversität** sowie **(b) Verbesserung des Stadtklimas, Minderung der Folgen des Klimawandels** kommt eine besondere und übergeordnete Bedeutung zu, denen sich Angebote, Nutzungen und bauliche Maßnahmen bestmöglich unterzuordnen haben.

b. Die Notwendigkeit und der Bedarf der in Baustein **(h) Multifunktionshalle** beschriebenen Halle soll, insbesondere bezogen auf Größe und Fassungsvermögen, noch einmal genau überprüft werden. Eine solche Halle muss verträglich am Rande des Rennbahngeländes geplant werden. Hierbei ist besonders für eine verkehrsgünstige Lage und eine nahe Anbindung an den ÖPNV zu sorgen. Zudem ist auf einen möglichst geringen Raum- und Versiegelungsbedarf bei Planung und Bau der Halle und der notwendigen Nebenanlagen zu achten.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

3. Der Regionalausschuss Rennbahn positioniert sich zu den Punkten, in denen **am Runden Tisch kein Einvernehmen** hergestellt werden konnte, unter Abwägung der in den Meinungslandschaften dargestellten Argumenten, wie folgt:

a. Zum Thema **Galopprennsport** verweisen wir auf den Beschluss des Regionalausschusses vom 27.01.2021, der empfiehlt, den Galopprennsport aus der zukünftigen Nutzung auszuschließen und damit mehr Freiräume für die Planung weiterer Angebote zu schaffen.

b. Der Regionalausschuss Rennbahn empfiehlt, die Nutzung für den **Reitsport**, insbesondere aufgrund des hohen Flächen- und Versiegelungsbedarfs, abzulehnen.

c. Der Regionalausschuss Rennbahn empfiehlt, die Nutzung für den **Golfsport**, insbesondere aufgrund der Unvereinbarkeit mit weiteren Nutzungen in einem relevanten Areal der Rennbahn, abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Da nach einer rechtlichen Stellungnahme der Bürgerschaftskanzlei vom 11.05.2021¹ (Anlage 2) die Historie des § 24 BremOBG eher dafür spreche, dass Regionalausschüssen keine Beschlussfassungsbefugnis eingeräumt werden sollte, wurden die Mitglieder des FA „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“ des Beirates Hemelingen ebenfalls zur heutigen Sitzung eingeladen, um eine Stellungnahme abzugeben.

Jörn Hermening lässt über den gesamten Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Abschließend gibt Jörn Hermening ein Bürgeranliegen vom 22.05.2021 zur Kenntnis: *Ich bin Anwohnerin nahe der Galopprennbahn... und freue mich, wenn dort ein Freizeitbereich entsteht. Ich fände es sehr sinnvoll, dort eine Skaterbahn anzulegen. Dies würde die Kinder und Jugendlichen aus der Vahr, Hemelingen, Blockdiek und Osterholz sehr ansprechen. Unentgeltlich könnte dort Sport betrieben werden. Die Skaterbahnen am Schlachthof oder in der Überseestadt sind weit entfernt. Das Areal der Galopprennbahn bietet sich an, unentgeltlich diesen Sport anzubieten, der von Kindern und Jugendlichen sehr gern betrieben wird. Ich fahre regelmäßig mit meinen Enkeln in die Überseestadt oder auf die Bahn am Schlachthof. Eine Bahn hier im Osten wäre super! Ich bitte Sie, sich dafür einzusetzen.*

TOP 4 Bericht und ggf. Stellungnahmen zu Zwischennutzungen auf dem Rennbahngelände

Vorstellung des Projekts „Schule am See“ – Vorhaben der Oberschule Sebaldsbrück
Claudia Bundesmann stellt anhand einer Präsentation das Projekt „Schule am See“ (Anlage 3) vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder:

- Alle Jahrgänge der Schule sind an dem Projekt beteiligt
- Die Senatorin für Kinder und Bildung steht zu 100 % hinter diesem Projekt
- Eine Verstetigung des Projektes wäre ein Traum

Ausschussmitglieder loben die Arbeit und das Engagement von Claudia Bundesmann und dem Kollegium der Oberschule Sebaldsbrück.

Jörn Hermening lässt über den nachstehenden Antrag abstimmen:

Der Regionalausschuss fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau und die Senatorin für Kinder und Bildung auf, das Projekt „Schule am See“ der Oberschule Sebaldsbrück auf dem Rennbahngelände zu verstetigen und in die Planungen für das Rennbahngelände (Phase II) mitaufzunehmen.

¹ Die rechtliche Stellungnahme wurde vorab per E-Mail am 12.05.2021 vom Ortsamt an die Mitglieder des Beirates Hemelingen und die Mitglieder Fachausschüsse des Beirates Hemelingen, an die Mitglieder des Regionalausschusses „Rennbahngelände“, an das Ortsamt Schwachhausen / Vahr, an den Sprecher der Beirätekonferenz sowie an die Senatskanzlei mit der Bitte um Weiterleitung an die Arbeitsgruppe „Überarbeitung des OBG“ des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte gesendet. Von Seiten der Bürgerschaftskanzlei wurde eine gesetzliche Regelung angeregt.

Abstimmungsergebnis des RA Rennbahngelände: Zustimmung (13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Abstimmungsergebnis des FA Stadtteilentwicklung und Wirtschaft:
Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Abgabe einer Stellungnahme auf die Anfrage des Circus Belly zu einer Zwischennutzung auf dem Rennbahngelände vom 06.12.2021 - 05.01.2022

Julian Essig stellt zunächst anhand einer Präsentation (Anlage 4) den aktuellen Sachstand „Galop de porc“ vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder:

- Die Tribüne wird nicht unter Denkmalschutz gestellt, wird aber vom Denkmalschutz als „erhaltungswürdig“ angesehen.
- Am 14. Juli um 17:00 Uhr und am 17. Juli 18:00 Uhr werden Begehungen des Rennbahngeländes angeboten. Zur besseren Planung wird um Anmeldung per Email unter galopdeporc@zzz-bremen.de gebeten.

Anschließend stellt er die Anfrage des Circus Belly zur Zwischennutzung auf dem Gelände der Rennbahn vom 06.12.2021 - 05.01.2022 (Anlage 4, Seite 7 und 8) vor. Nach kurzer Diskussion im RA bittet Jörn Hermening um ein Meinungsbild.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen)

TOP 5 Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

gez. Hermening
Vorsitzender

gez. Scherer
Ausschusssprecher
Regionalausschuss
Rennbahngelände

gez. Hölscher
Ausschusssprecher
Stadtteilentwicklung
u. Wirtschaft

gez. Lüerssen
Protokoll